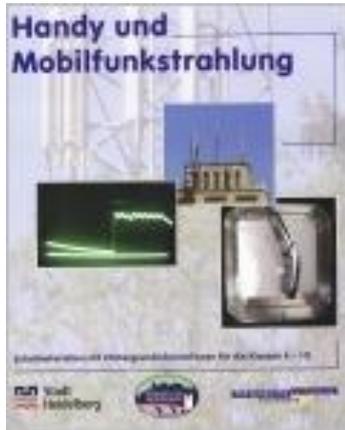


Handy und Mobilfunkstrahlung



**Schulmaterial mit Hintergrundinformationen
für die Klassen 4 - 10**

Handy und Mobilfunkstrahlung
**In einem Projekt des Fachbereichs Physik der Pädagogischen
Hochschule Heidelberg wurde das erste,
industriunabhängige Unterrichtsmaterial für die Klassen 4-
10 erarbeitet.**

Die drei gedruckten Hefte + CD zusammen in einer Mappe sind
kostenpflichtig (zusammen ca. 25,00 Euro) und werden von der
Stadt Heidelberg auf Anfrage vertrieben.

Stadt Heidelberg
Amt für Sport und Gesundheitsförderung
Dirk Hofmann
Tiergartenstrasse 13/1, 69121 Heidelberg
Telefon 06221-513-4405 + Fax 06221-402263
E-Mail: [Dirk.Hofmann at Heidelberg.de](mailto:Dirk.Hofmann@Heidelberg.de)

Impressum

Herausgeber

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Stadt Heidelberg

Entwicklung, Erprobung und Zusammenstellung

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Fächer Physik, Biologie und Technik

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Klaus Scheler (Physik)
Dr. Susanne Rohrmann (Biologie)
Dr. Daniel Bienia (Technik)

Laborantin

Christine Haeberlen (Physik)

Studierende

Simon Kurfeß, Alexander Kraft
Sanchia Elanjimattom, Kerstin Schaber
Anja Rau, Dorothee Flörchinger

Layout

Claudia Hansen

Druck

City-Druck Heidelberg
Heidelberg, November 2007

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Fach Physik, Dr. Klaus Scheler
Im Neuenheimer Feld 561, 69120
Heidelberg
E-Mail: [scheler at ph-heidelberg.de](mailto:scheler@ph-heidelberg.de)
Telefon: 06221 / 477 – 257

Stadt Heidelberg

Amt für Sport und Gesundheitsförderung
Dirk Hofmann
Tiergartenstraße 13/1, 69121 Heidelberg
E-Mail: [dirk.hofmann at heidelberg.de](mailto:dirk.hofmann@heidelberg.de)
Telefon: 06221 / 513 – 4405

Die Inhalte der vorliegenden Materialien wurden mit den uns zur Verfügung stehenden
Ressourcen sorgfältig recherchiert, bearbeitet und überprüft. Die Autoren übernehmen jedoch
keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten
Informationen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den
gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung der
Herausgeber. Insbesondere wird auf § 52 a UrhG verwiesen.